

„SYSTEMATISCHE UNTERRICHTSENTWICKLUNG“ - VERBESSERUNG DER UNTERRICHTSQUALITÄT

Die Wissensgesellschaft des 21. Jahrhunderts erfordert lebenslanges Lernen.

Fakten- und Fachwissen sind in der heutigen Zeit schnell zugänglich, aber oft nur wenige Jahre aktuell. Das bedeutet, dass es heute in der Schule nicht nur darum gehen darf, punktuelles Wissen zu vermitteln.

Die Schülerinnen und Schüler müssen vielmehr unverzichtbare Basiskompetenzen erlangen. Sie müssen in die Lage versetzt werden, **selbstgesteuert** zu lernen, indem ihnen elementare Lern- und Arbeitstechniken sowie Team- und Kommunikationsfähigkeiten vermittelt werden.

Die Lehrkräfte der RS Goldenen Aue haben daher folgende verbindliche Ziele verabredet:

JEDE/R SCHÜLER/IN SOLL BESTIMMTE LERNINHALTE ERARBEITEN UND BESTIMMTE LERnteCHNIKEN ANWENDEN KÖNNEN. ALS ÜBERGEORDNETES ZIEL STEHT HIERBEI DAS „SELBSTGESTEUERTE LERNEN“.

DABEI WERDEN FOLGENDE KOMPETENZEN ANGESTREBT:

Die SchülerInnen

- erschließen sich die Themen weitgehend selbstständig und wenden wichtige Arbeitstechniken wiederkehrend an
- gewinnen mehr Sicherheit im Umgang mit diesen Methoden
- prägen sich Inhalte besser ein, weil sie mit vielen Sinnen arbeiten
- bauen ihre Kommunikations-, Präsentations- und Teamfähigkeit aus
- entwickeln so allmählich die in den neuen Bildungsstandards geforderten Kompetenzen

Die LehrerInnen

- aktivieren die Schüler/innen durch wechselnde Aufgaben, Arbeitsmethoden und Situationen
- trauen den Schüler/innen mehr Selbstständigkeit zu
- beraten die Schüler/innen
- vermitteln den Schüler/innen verbindliche vereinbarte Arbeitsmethoden
- geben Ziele vor, die den Lernprozess steuern
- lassen dabei Fehler und Lernumwege zu

